

Gemeinde Gottfrieding weiter auf gutem Weg

Bei der Bürgerversammlung gab es viele Informationen vom Bürgermeister

Gottfrieding. (we) In der vergangenen Woche fand die Bürgerversammlung der Gemeinde statt. Bürgermeister Gerald Rost stellte die Gemeindepolitik des letzten Jahres vor und ging auf zukünftige Planungen und Vorhaben ein.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde der 16 Verstorbenen des ablaufenden Jahres gedacht. Zunächst stellte der Bürgermeister heraus, dass es im Gemeinderat nicht um Parteizugehörigkeit gehe, sondern ausschließlich um das Wohl der Gemeinde. Der Gemeinderat arbeite vorausschauend, zukunftsorientiert auf eine moderne gradlinige Art und trotzdem würden Traditionen erhalten für ein liebenswertes Dorf mit Wohlgefühlcharakter.

Anschließend hob er die Ehrungen für ehrenamtliches langjähriges Engagement hervor, die in diesem Jahr in unterschiedlichen Stufen verliehen wurden. Aus der Gemeinde Gottfrieding seien zwei Bürger im Kreistag. Dritte Landrätin Manuela Wälischmiller und er selbst. Dem Rat der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding gehören aus Gottfrieding drei Gemeinderäte an, Günther Meier, Christian Reif und Josef Stierstorfer. Bürgermeister Rost als stellvertretender Vorsitzender. Das Gremium beschließt Dinge, die zum gemeinsamen Abwasser, der Schulen und Neueinstellungen von Personal betreffen.

In diesem Jahr wurden das Industriegebiet Nord und Teile von Golding erschlossen. Es sind 49 Pumpstationen notwendig. Die Leistungsstärke der Kläranlage zeigt sich auch in der Tatsache, dass die vorgenommenen Messungen jeweils mängelfrei waren und somit keine Beanstandungen nötig waren. Wasserrecht ist bis 2033 gesichert. Da in nächster Zeit keine größeren Investitionen nötig sind, kann die Pro-Kopf Verschuldung kontinuierlich gesenkt werden. So ist die Verschuldung zum 31. Dezember 2016 auf 1 045,72 Euro (Vorjahr: 1 121,42 Euro) gesunken. Derzeit wird die Abwassersatzung überarbeitet.

Die Gemeinde hat mit Stand vom 17. November 2441 Einwohner. Wie Bürgermeister Gerald Rost betonte, sei die Gemeinde stets bestrebt genügend Bauland für Einheimischen anzubieten. Die Gemeinde Gottfrieding



Ein Dank des Bürgermeisters ging an Christa Dörndorfer.

strebt derzeit die Ausweisung eines neuen Baugebietes im Anschluss an das bestehende Baugebiet „Seeacker“ an. Des Weiteren wird im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen beziehungsweise Einzelgenehmigungen das Bauen für Ortsansässige ebenfalls immer wieder ermöglicht. Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Die noch vorhandenen Baugrundstücke können von Privat gekauft werden. Auf dem Grundstück hinter der AVIA-Tankstelle haben die Arbeiten zum Bau einer Steuerkanzlei begonnen. Am 16. Januar wurde die neue AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige eröffnet. Nach einer rasanten Bauzeit von nur 18 Wochen und unbürokratischen Genehmigungsverfahren konnte der Tankstellenbetrieb schon am 23. Dezember 2015 begonnen werden.

Die Geschäftsstelle der VR Bank Landau eG in Gottfrieding wurde Ende September geschlossen. Anstelle dessen wurde zum 1. Oktober auf dem Gelände des Netto-Verbrauchermarktes eine SB-Geschäftsstelle eröffnet. Die Parksituation konnte mittlerweile entsprechend geregelt werden um eine Verkehrsbehinderung bzw. eine Gefahrenquelle aus dem Weg zu räumen. Der Kreisverkehr am Industriegebiet „Gottfrieding Nord“ habe innerhalb von nur drei Monaten gebaut werden können. Eben-

falls sei der Pendlerparkplatz saniert worden. Er ging dann noch auf die Bauten einiger Vereine ein, die mit viel Eigeninitiative durchgeführt wurden und teilweise noch im Bau sind. Der Defibrillator wurde wegen der Schließung der VR-Bank in den Eingangsbereich der Turnhalle versetzt.

Wegen des sparsamen Umgangs mit Steuergeldern konnte die Pro-Kopf-Verschuldung von 490,27

Euro im Jahr 2015 auf 371,55 gesenkt werden. Das Haushaltsvolumen habe 2016 3,72 Millionen Euro (1 685,24 Euro pro Einwohner) betragen. Er berichtete über die Ausgaben, die die Gemeinde zu leisten habe. Der Breitbandausbau soll bis 2017 abgeschlossen sein. Die Seniorenarbeit werde in der Gemeinde immer mehr intensiviert, der Veranstaltungskalender 2017 werde über die örtliche Presse bekanntgegeben. Der Kindergarten besteht in diesem Jahr 40 Jahre. Die Leiterin Astrid Hoyer berichtete über den Kindergarten. In den Feuerwehren wurden Digitalfunkgeräte angeschafft und die Feuerwehr Frichlkofen bekam ein neues Einsatzfahrzeug. Für die Feuerwehr Hackerskofen sei ein Fahrzeug für die nächsten Jahre vorgesehen. Die Wertstoffinsel habe einen großen Zulauf, bis in die 46. Kalenderwoche seien es 4 287 Fahrzeuge in diesem Jahr gewesen. Der Bürgermeister berichtete weiter über die Arbeiten des Bauhofs. In der Zukunft sei ein Radweg von Frichlkofen in Richtung Unterweilnbach und weiter zur Gemeindegrenze, ein Rückhaltebecken am Bachweg, die Sanierung der Turnhalle und der Friedhofsmauer in Gottfrieding geplant.